

Lern- geschichten

Darmstadt auf dem Weg
zur Bildungslandschaft

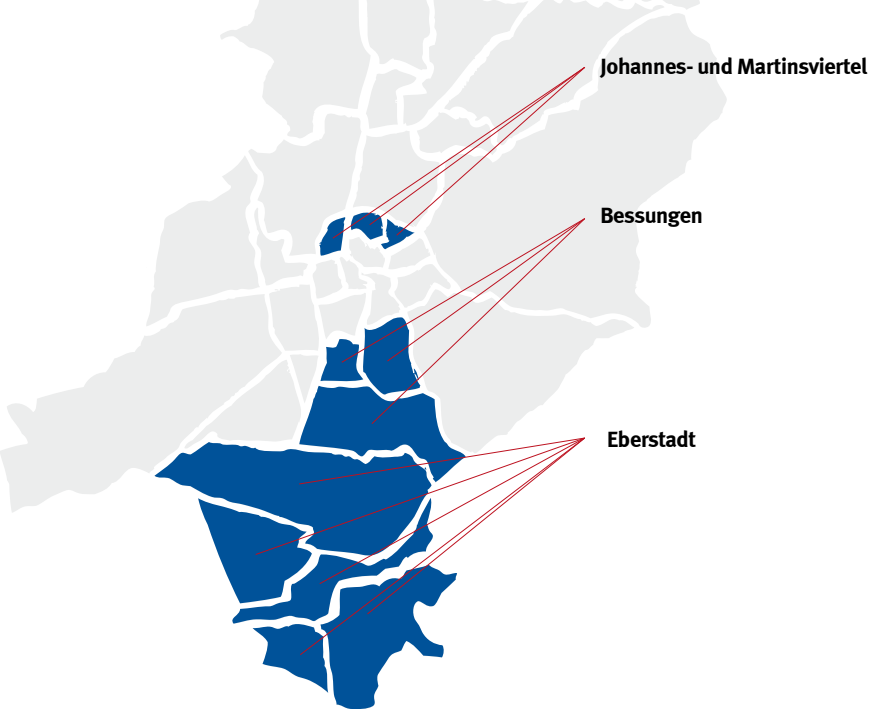
Ein Programm der Deutschen
Kinder- und Jugendstiftung und
der Bürgerinitiative Darmstadt

Lerngeschichten

0-10 Jahre

Darmstadt auf dem Weg zur Bildungslandschaft

Entwicklungsstandorte im Programm



Darmstadt auf dem Weg zur Bildungslandschaft

Lernen schreibt Geschichten

Jedes Kind hat seine individuelle Lerngeschichte und braucht Menschen, die dabei helfen, daraus eine Erfolgsgeschichte zu machen. Gute Lerngeschichten brauchen jedoch ständige Begleiter über viele Entwicklungsphasen hinweg. Es gilt somit, die Stärken und Interessen jedes einzelnen Kindes individuell zu fördern und sie in die nächste Phase zu begleiten.

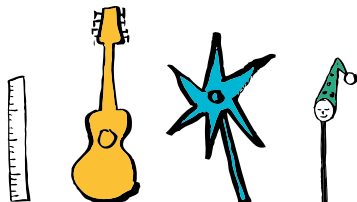
Das kann nicht einer allein: Familie, Krippe, Kita, Grundschule, Familienbildung, Schulsozialarbeit, die Offene Kinder- und Jugendarbeit, Freiwillige unterschiedlicher Generationen müssen miteinander statt nebeneinander arbeiten. Wo dies besonders gut und nicht nur aufgrund zufälliger Sympathie geschieht, wächst eine Bildungslandschaft. Das ist der Kern des Programms:

Eine gute Begleitung von Lerngeschichten der Kinder in starken Netzwerken.



Die Idee einer lokalen Verantwortungsgemeinschaft zieht sich dabei wie ein roter Faden durch alle Standorte.

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung setzt das Programm „Lerngeschichten“ um: Sie wird die Entwicklung der Netzwerke fachlich begleiten und das entstehende Wissen aufbereiten.



Durch Engagement zu lokalen Bildungslandschaften

Das Programm Lerngeschichten geht auf eine private Initiative der Darmstädterinnen und Darmstädter zurück. Sie wollen gemeinsam mit der Stadt erste Schritte zu einer Bildungslandschaft gehen. Der Anstoß zum Programm und die finanziellen Mittel kommen vom Darmstädter Unternehmer Dieter Paulmann. Er verkörpert, was in Darmstadt weiter verstärkt werden soll: Bürgerschaftliches Engagement für die eigene Stadt und die Bildungsförderung.

So entsteht ein Freiraum, in dem die Stadt, staatliche Stellen, Schulen, Kitas, Ehrenamtliche und Eltern gemeinsam Verantwortung dafür übernehmen, dass Kinder von 0 bis 10 Jahren anregende und stärkende Lernerfahrungen machen.

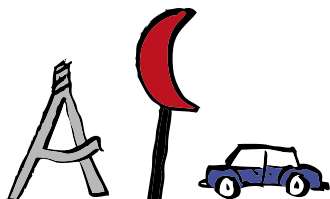


Kernfragen im Programm und der Weg zu ersten Antworten

Wie können Darmstädter Kinder im Alter von 0-10 Jahren optimal gefördert werden? Wie können ihre Stärken zur Geltung kommen? Wie kann erreicht werden, dass keines dieser Kinder auf der Strecke bleibt? Wie können sie Ermutigung erleben, so dass sie ihre Lust am Lernen vergrößern?

Johannes- und Martinsviertel, Bessungen und Eberstadt werden als erste Entwicklungsstandorte diesen Fragen nachgehen und Brücken für die Übergänge bauen. Jedes der lokalen Netzwerke konzentriert sich dabei auf eines der drei Programmthemen:

- ➔ Gestaltung des Übergangs Familie – Krippe – Kita
- ➔ Gestaltung des Übergangs Kita – Grundschule
- ➔ Generationenübergreifendes Lernen



Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ist eine gemeinnützige Bildungsstiftung. Seit ihrer Gründung 1994 setzt sie sich dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gute Chancen zum Aufwachsen und Lernen erhalten. Für das Programm Lerngeschichten kann sie auf ihre Expertise aus bundesweiten Modellvorhaben zu Bildungslandschaften zurückgreifen.

Kontakt

Programmleitung: Evelin Klein, 01 52/01 67 34 29, evelin.klein@dkjs.de

Programmassistenz: Tanja Zocher, tanja.zocher@dkjs.de

Pressekontakt: Claudia Hasse, claudia.hasse@dkjs.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)

Tempelhofer Ufer 11

10963 Berlin

Fax: +49 (0)30 25 76 76 – 10

→ www.lerngeschichten-darmstadt.de

→ www.dkjs.de

→ www.lokale-bildungslandschaften.de

Fotos: Torsten Seithe

Grafikdesign: LAUT

Eine Initiative von Darmstädter Bürgerinnen und Bürgern, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt

deutsche kinder- und jugendstiftung

